

## MITWIRKENDE

## HERAUSGEBER

In den folgenden Verbänden, Fachgruppen, Arbeitsbereichen oder Netzwerken werden die Themen des „Reisekoffers“ bearbeitet:

**Leben im Alter – Netzwerk in der EKHN**

c/o Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Straße 113-115, 55128 Mainz  
info@zgv.info

**Landeskirchenamt Diakoniereferat**

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel  
Telefon 0561 9378-0, Fax 0561 9378-417  
landeskirchenamt@ekkw.de

**Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.**

Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

**DRIN Projekt, c/o Diakonie Hessen**

Ederstraße 12, 60486 Frankfurt/M., Telefon 069 7947-6282  
drin@diakonie-hessen.de, Telefon 030 65211-0  
diakonie@diakonie.de, www.wirsindnachbarn-alle.de

**Zentrum Bildung der EKHN**

**Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung**  
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt  
Telefon 06151 6690-184, Fax 06151 6690-189  
www.erwachsenenbildung-ekhn.de

**eaf-Netzwerk Familie in der EKHN**

**c/o Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN**  
Albert-Schweitzer-Straße 113-115, 55128 Mainz, info@zgv.info

**Bundesnetzwerk**

**Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung**  
c/o Jörg Stoffregen, Erfurter Straße 8, 21339 Lüneburg  
joerg.stoffregen@seelsorge.nordkirche.de  
www.gemeinwesendiakonie.de

**Fachstelle Zweite Lebenshälfte**

Sekretariat, Akademiestraße 7, 63450 Hanau  
Telefon 06181 969120, Fax 06181 9691222  
zweite.lebenshaelfte@ekkw.de

**Diakonie Hessen –  
Diakonisches Werk in  
Hessen und Nassau und  
Kurhessen-Waldeck e.V.**

Ederstraße 12  
60486 Frankfurt am Main

kontakt@diakonie-hessen.de  
www.diakonie-hessen.de



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

**Diakonie**   
Hessen



EVANGELISCHE KIRCHE  
VON KURHESSEN-WALDECK

**Diakonie**   
Hessen

Wir sind  
Nachbarn. **Alle**



**UNTERWEGS ALS NACHBARN  
EIN REISEKOFFER**

In Zusammenarbeit mit den Evangelischen Kirchen  
in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck



## UNTERWEGS ALS NACHBARN EIN REISEKOFFER

## AUS DEM INHALT

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ...“, so lautet ein Kinderspiel, bei dem sich alle Personen in einen Kreis setzen. Reihum wird der Koffer mit allen möglichen und unmöglichen Gegenständen „gepackt“. Diese Einleitung will eine Art „**Packzettel**“ für Sie sein, damit Sie den „Reisekoffer“ und seine Inhalte richtig verstehen.

### Wir sind Nachbarn. Alle

Die Idee für den „Reisekoffer“ entstand in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus Kirche und Diakonie. Ausgangspunkt ist die Kampagne „Wir sind Nachbarn. Alle“, bei der die Diakonie Hessen eine von bundesweit nur fünf Modellregionen wurde.

Der „Reisekoffer“ ist für Mitarbeiter\*innen in diakonischen Werken und in Landeskirchen, insbesondere in Leitungsgremien, in Dekanats- und Kirchenkreissynoden, sowie Kirchengemeinden und Einrichtungen gedacht. Anders formuliert: Wir hoffen, dass der „Reisekoffer“ von Engagierten, die im Sozialraum unterwegs sind, von Freiwilligen und Querdenker\*innen „geöffnet“ und genutzt wird, kurzum: für alle, die sich aufmachen und die im Sozialraum eine Aufgabe haben. Das hat

Aufforderungscharakter, macht Mut zum Mitmachen und klingt nach Arbeit. Von Anfang an war uns der Bezug zur Praxis wichtig: Darum finden sich Beispiele, die wir unter dem Aspekt der Gemeinwesenorientierung ausgewählt haben. Ein wichtiges Prinzip ist damit explizit genannt: Wie ein Kofferband soll es die Akteure verbinden und stärken.

Aber wie funktioniert Gemeinwesenorientierung? Und was ist das überhaupt? Schon fangen die Diskussionen an: Müssen wir nicht erst einmal wissenschaftlich exakt arbeiten und die zahlreichen Begriffe definieren, voneinander abgrenzen und empirisch belegen?

Diese Debatte können und wollen wir nur anstoßen, weshalb Sie im „Reisekoffer“ auch „Quergedachtes“ finden werden.

**Zur Bestellung des „Reisekoffers“ schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [info@diakonie-hessen.de](mailto:info@diakonie-hessen.de) oder Sie rufen uns einfach an: Telefon 0561 1095 3201**

### THEORIE UND THEOLOGIE

Die Gemeinwesendiakonie als Auftrag und Chance für Kirche und Diakonie, Jugend im Quartier, Von Nachbarschaften, Kirchengemeinden und Sozialräumen

### METHODEN

Handlungsleitende Grundsätze der Sozialraumorientierung, Sozialraumanalyse, Mit Seniorenarbeit den sozialen Raum gestalten

### PRAXISBEISPIELE

Evangelische Familienzentren als gemeindliche Netzwerke, Sozialräumliches Arbeiten in der Kirchengemeinde, Hausaufgabenhilfe, Selbständig Leben im Alter

### MATERIALIEN

Werkzeugkoffer Gemeinde-Mittagstisch, Bausteine für Veranstaltungen, Engagiert im Sozialraum: Modellkarten u.v.m.